Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0331/13** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 24.07.2013
Dezernat: II	**II/01**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	06.08.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	04.09.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	10.10.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2012 der MVB-Verwaltungs-GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2012 der MVB-Verwaltungs-GmbH zur Kenntnis.

2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der MVB-Verwaltungs-GmbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

   - den Jahresabschluss 2012 der MVB-Verwaltungs-GmbH mit einer Bilanzsumme in Höhe von 31.781,43 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 111,43 € festzustellen,

   - den Jahresüberschuss 2012 in Höhe von insgesamt 111,43 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,

   - der Geschäftsführung der MVB-Verwaltungs-GmbH für das Rumpfgeschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,

   - zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 die CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**	**x**	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert

- ☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
- ☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
  - ☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
  - ☐ Anlage Kostenberechnung
- ☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
  - ☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
  - ☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
20…					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Kliebe	Unterschrift Herr Koch

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2013

Begründung:

Die CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 der MVB-Verwaltungs-GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29.05.2012 in die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG umgewandelt. Diese Umwandlung wurde vorgenommen, um bei der Landeshauptstadt Magdeburg einen steuerlichen Querverbund für die Gewinne der SWM und die Verluste der MVB zu begründen. Für die Übernahme der Haftungsfunktion dieser Personengesellschaft wurde die MVB-Verwaltungs-GmbH mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von 30,0 Tsd. EUR am 18.04.2012 neu gegründet. Die prozentualen Gesellschaftsanteile sind mit denen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB KG) identisch, d. h. die Landeshauptstadt hält auch hier 100 % der Anteile. Die MVB Verwaltungs-GmbH erhält für die Übernahme der Haftung in der MVB KG eine Haftungsvergütung und hat keine weitere Geschäftstätigkeit.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2012 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 111,43 EUR ausgewiesen. Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

Bezüglich der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Insgesamt halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die gesetzlichen Vertreter im Abschluss und im Lagebericht für zutreffend."

Rumpfgeschäftsjahr 2012

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft weist **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 2,3 Tsd. EUR aus, die aus der Haftungsvergütung stammen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 2,2 Tsd. EUR beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Gründung der Gesellschaft sowie für die Erstellung, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** betragen 0,1 Tsd. EUR.

Somit weist die Gesellschaft ein **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** in Höhe von 0,2 Tsd. EUR aus.

Aufgrund des positiven Ergebnisses wird Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag in Höhe von 0,04 Tsd. EUR in der Position **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** ausgewiesen.

Die Gesellschaft schließt somit mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,1 Tsd. EUR.

2. Bilanz

Die Bilanzsumme der MVB-Verwaltungs-GmbH beträgt 31,8 Tsd. EUR.

Die im Berichtsjahr ausgewiesene Position **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** (0,9 Tsd. EUR), betrifft die zum Stichtag noch offene Forderung gegen das Finanzamt aus Körperschaftsteuervorauszahlungen für 2012 und eine Forderung gegen die Landeshauptstadt aus Gewerbesteuervorauszahlungen für 2012.

Guthaben bei Kreditinstituten werden per 31.12.2012 in Höhe von 30,8 Tsd. EUR ausgewiesen.

Auf der Passivseite setzt sich das Eigenkapital aus dem **gezeichneten Kapital** in Höhe von 30,0 Tsd. EUR und aus dem **Jahresüberschuss** des Berichtsjahres in Höhe von 0,1 Tsd. EUR zusammen.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** wurden 1,5 Tsd. EUR für Jahresabschluss- und Prüfungskosten berücksichtigt.

Sonstige Verbindlichkeiten werden in Höhe von 0,2 Tsd. EUR ausgewiesen und betreffen im Wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt.

Zusammenfassung

Das Dezernat Finanzen und Vermögen empfiehlt den Gesellschaftervertretern der MVB-Verwaltung-GmbH den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2012 festzustellen. Zur Ergebnisverwendung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 111,43 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführung sollte für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt werden. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird der Gesellschafterversammlung erneut die CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (zweites Prüfungsjahr) vorgeschlagen.

Die Lagebeurteilung, der Bestätigungsvermerk, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses 2012 der MVB-Verwaltungs-GmbH sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz zum 31.12.2012
4. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012
5. Lagebericht